

Kooperationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund
und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.



Absicherung der Langlebigkeit: Unentbehrlich oder überlebt?



14. Mai 2024
10:00 - 16:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Bund, Ruhrstraße 2, 10709 Berlin, Raum R 6110

Alterssicherung gewährleistet lebenslange Leistungen zur Finanzierung des Lebensunterhalts, unabhängig davon, wie alt die Betroffenen werden. Die Absicherung des Langlebkeitsrisikos ist dabei mindestens von gleicher Relevanz wie der Aufbau eines ausreichenden Vermögens zur Finanzierung des Lebensunterhaltes im Alter. Dass dies von wesentlicher Bedeutung ist, zeigt sich auch daran, dass die individuelle Lebenserwartung in der Realität von vielen Menschen deutlich zu niedrig eingeschätzt wird. In der Debatte um Reformen des bisherigen Systems der privaten zusätzlichen Altersvorsorge werden nun Vorschläge diskutiert, die die Absicherung des Langlebkeitsrisikos und damit die Lebensstandardsicherung bis ins hohe Alter in Frage stellen.

Im Rahmen der diesjährigen Kooperationstagung der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V. soll diese aktuelle Frage aufgegriffen und vertieft werden: Dabei wird zuerst das Augenmerk auf die Fakten und Fehleinschätzungen zum Thema Langlebigkeit sowie die Lebenssituation älterer und hochaltriger Menschen in Deutschland gelegt. Im Anschluss werden Überlegungen zur Altersvorsorge im Spannungsfeld zwischen Vermögensbildung und Risikoabsicherung diskutiert.

Wir laden Sie herzlich zur Kooperationstagung der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V. ein und freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ort der Tagung: Deutsche Rentenversicherung Bund, Ruhrstraße 2, 10709 Berlin, Raum R 6110

Anmeldung: Die Anmeldung zur Veranstaltung ist per Email an office@sozialerfortschritt.de möglich. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

PROGRAMM

09.30 Uhr	Anmeldung
10.00 Uhr	Begrüßung Gundula Roßbach Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
10.15 Uhr	Langlebigkeit in Deutschland: Fakten und Fehleinschätzungen Dr. Sebastian Klüsener
11.00 Uhr	Vielfalt und Ungleichheit – zur Lebenssituation älterer und hochaltriger Menschen in Deutschland Prof. Dr. Claudia Vogel
11.45 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Für und Wider der Absicherung des Langlebigkeitsrisikos in der privaten zusätzlichen Alterssicherung Dorothea Mohn
13.45 Uhr	Lebensabschnittssicherung? Altersvorsorge im Spannungsfeld zwischen Vermögensbildung und Risikoabsicherung Dr. Dina Frommert
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Stellt ein Verzicht auf die Absicherung des Langlebigkeitsrisikos das Leitbild ‚Lebensstandardsicherung aus mehreren Säulen‘ infrage? Streitgespräch mit Prof. Dr. Raimond Maurer und Prof. Dr. Alexander Kling moderiert von Dr. Reinhold Thiede
15.45 Uhr	Resümee Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
Moderation	Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok

REFERENT*INNEN

Dr. Dina Frommert

Abteilungsleiterin ‚Forschung und Entwicklung‘ bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin

Prof. Dr. Alexander Kling

Partner am Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften und Professor am Institut für Versicherungswissenschaften an der Universität Ulm, Ulm

Dr. Sebastian Klüsener

Forschungsdirektor ‚Alterung, Mortalität und Bevölkerungsdynamik‘ am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Wiesbaden

Prof. Dr. Raimond Maurer

Professor für Investment, Portfolio Management und Alterssicherung an der Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt am Main

Dorothea Mohn

Leiterin ‚Team Finanzmarkt‘ beim Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Berlin

Gundula Roßbach

Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin

Dr. Reinhold Thiede

Ehemaliger Abteilungsleiter ‚Forschung und Entwicklung‘ bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin

Prof. Dr. Claudia Vogel

Professorin für Soziologie und Methoden der quantitativen Sozialforschung an der Hochschule Neubrandenburg, Neubrandenburg

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok

Vorsitzende der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Professorin für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Sozialpolitik, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

So finden Sie die Deutsche Rentenversicherung Bund



Hauptbahnhof → Deutsche Rentenversicherung Bund (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

- | | |
|--|---|
|  Richtung |  Spandau, Westkreuz oder Potsdam (Gleis 16 - oben) |
| Umstieg: |  Charlottenburg |
|  Richtung |  Rudow |
| Ausstieg: |  Fehrbelliner Platz oder Konstanzer Straße |

Tegel → Deutsche Rentenversicherung Bund (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

- | | |
|--|---|
|  Richtung Zoologischer Garten | |
| X9 / 109 | |
| Umstieg: |  Jakob-Kaiser-Platz |
|  Richtung |  Rudow |
| Ausstieg: |  Fehrbelliner Platz oder Konstanzer Straße |

Anfahrt mit PKW → Deutsche Rentenversicherung Bund

- | | |
|--|---|
|  Ausfahrt |  Konstanzer Straße / Schmargendorf |
|--|---|

Unsere Besucherparkplätze finden Sie in der Westfälischen Straße im Innenhof.

Innerhalb des Gebäudes:

Unser Gebäude hat fünf Eingänge (siehe Skizze). Innerhalb des Hauses kommen Sie anhand der Orientierungstafeln in den Treppenhäusern ans Ziel.